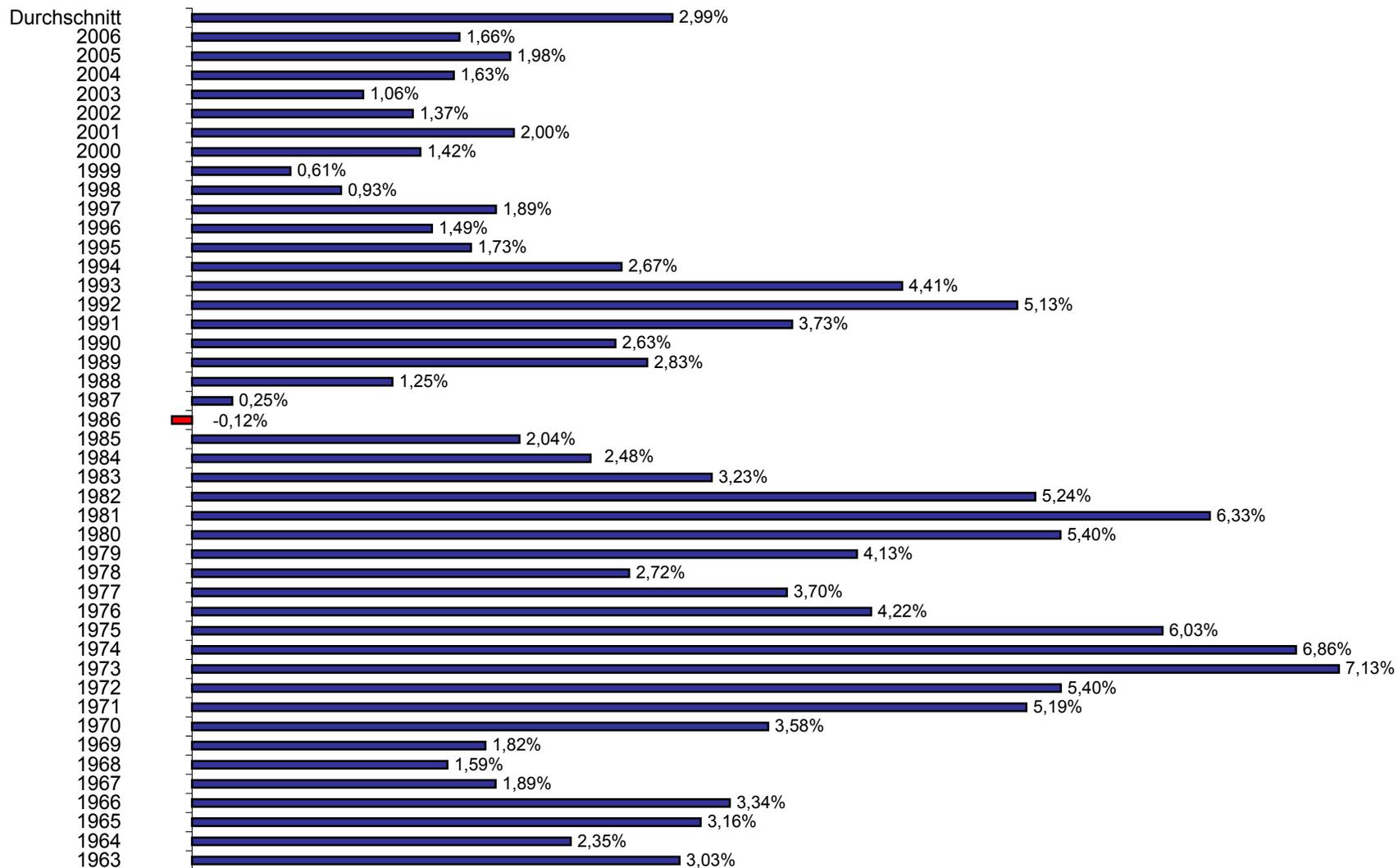


## Jährliche Preissteigerungsraten 1963-2006



Preissteigerungsraten in Deutschland, gemessen von 1963 bis 1991 am "Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte", ab 1992 gemessen am "Verbraucherpreisindex".

Quelle: Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes

## Verbraucherpreisindex für Deutschland

Der Verbraucherpreisindex für Deutschland (früher: Preisindex für die Lebenshaltung aller privater Haushalte) ist ein wichtiger Bestandteil des preisstatistischen Berichtssystems in Deutschland. Dieses System umfasst unter anderem den Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte, Preisindizes für Bauwerke, den Index der Erzeugerpreise land- und forstwirtschaftlicher Produkte, den Index der Großhandelsverkaufspreise, den Index der Einzelhandelspreise sowie die Indizes der Ein- und Ausfuhrpreise.

Der Verbraucherpreisindex misst die durchschnittliche Preisveränderung aller Waren und Dienstleistungen, die von privaten Haushalten für Konsumzwecke gekauft werden. Er bildet die Veränderung der Verbraucherpreise umfassend ab. Berücksichtigt werden Güter des täglichen Bedarfs (zum Beispiel Lebensmittel, Bekleidung) sowie Mieten und langlebige Gebrauchsgüter (zum Beispiel Kraftfahrzeuge, Kühlschränke), ebenso aber auch Dienstleistungen (zum Beispiel Friseur, Reinigung, Versicherungen).

Der Verbraucherpreisindex für Deutschland dient verschiedenen Zwecken:

Er ist ein Indikator für die Beurteilung der Geldwertstabilität und wird als Inflationsmaßstab verwendet. Aus diesem Grund wird die Veränderungsrate häufig als "Inflationsrate" bezeichnet.

Er dient zur Wertsicherung wiederkehrender Zahlungen in Preisgleitklauseln (auch bekannt als Wertsicherungsklauseln) in längerfristigen Vertragsbeziehungen.

Er ist Grundlage für die Deflationierung von Wertgrößen in den volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (zum Beispiel zur Berechnung des realen Wachstums).

Der Verbraucherpreisindex ist ein Maßstab dafür, wie die Gesamtheit aller privaten Haushalte in Deutschland von Preisveränderungen betroffen ist. Single-Haushalte sind ebenso berücksichtigt wie Rentnerhepaare oder Großfamilien. Auch die Ausgaben von ausländischen Touristen in Deutschland werden einbezogen, weil es sich um Kaufvorgänge im Wirtschaftsgebiet der Bundesrepublik Deutschland handelt. Käufe deutscher Touristen im Ausland sind dagegen nicht berücksichtigt. Mit der Umstellung auf das Basisjahr 2000 entfällt der früher übliche Nachweis eigenständiger Indizes für spezielle Haushaltstypen sowie für das frühere Bundesgebiet und die neuen Länder einschließlich Berlin-Ost. Die Abgrenzung der speziellen Haushaltstypen hat seit geraumer Zeit immer mehr an Repräsentativität verloren und die Preisentwicklung in Ost und West hat sich im längerfristigen Vergleich weitgehend angenähert.

Die Preisveränderungen werden gemäß der Verbrauchsbedeutung, die den Waren und Dienstleistungen im Budget der privaten Haushalte zukommt, im Preisindex berücksichtigt. Hierzu wird eine Verbrauchsstruktur auf der Grundlage der Ausgaben der privaten Haushalte für die Käufe von Waren und Dienstleistungen bestimmt. Die Ausgaben der privaten Haushalte für Waren und Dienstleistungen werden auf Stichprobenbasis in regelmäßigen Haushaltsbefragungen ermittelt. In Deutschland sind das die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) und die Statistik der Laufenden Wirtschaftsrechnung (LWR). Zusätzlich werden die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, der Steuerstatistik, anderer amtlicher Statistiken, der Zahlungsbilanzstatistik der Deutschen Bundesbank und weitere Quellen verwendet.

Der deutsche Verbraucherpreisindex ist ein Laspeyres-Preisindex mit festem Basisjahr, das heißt die Indexwerte beziehen sich auf die Verbrauchsstrukturen des Jahres, das als Basisjahr festgelegt wird. Normalerweise erfolgt die Neugewichtung in Fünf-Jahres-Abständen. Das aktuelle Basisjahr ist das Jahr 2000. Die Verbrauchsstrukturen werden bis zur Einführung eines neuen Basisjahres konstant gehalten. Neben den Verbrauchsgewohnheiten soll auch die Gebietsauswahl und die Geschäftsstelle konstant gehalten werden. Da es in der Praxis nicht immer gelingt, "Gleiches mit Gleichem" zu vergleichen, müssen so genannte Qualitätsbereinigerungsverfahren angewendet werden, um die reine Preisveränderung zu messen.

Jeweils zwischen dem 01. und 20. eines Monats, hauptsächlich aber um die Monatsmitte erheben in 190 Berichtsgemeinden rund 560 Preisermittler im Auftrag der Statistischen Landesämter und etwa 15 Mitarbeiter des Statistischen Bundesamtes die Einzelpreise. Die Berichtsgemeinden sind regional über das gesamte Bundesgebiet verteilt. Großstädte werden ebenso abgedeckt wie mittlere und kleine Gemeinden. Insgesamt werden Preise in knapp 40.000 Berichtsstellen (wie zum Beispiel Einzelhandelsgeschäfte, Dienstleister) ermittelt.

Im Verbraucherpreisindex für Deutschland werden die Preisveränderungen von etwa 750 genau beschriebenen Waren und Dienstleistungen zusammengefasst. Die Waren und Dienstleistungen werden mit dem Ziel ausgewählt, den Verbrauch der privaten Haushalte hinreichend genau zu repräsentieren.

Insgesamt werden etwa 350.000 Einzelpreise für das gesamte Bundesgebiet ermittelt. Erfasst werden Anschaffungspreise (einschließlich Umsatzsteuer und Verbrauchssteuern) nach Abzug allgemein gewährter Preisnachlässe.

Aus den Preisreihen berechnen die Statistischen Landesämter und das Statistische Bundesamt den Verbraucherpreisindex. In Fachserie 17, Reihe 7 des Statistischen Bundesamtes werden monatlich etwa 150 Positionen nach der Classification of Individual Consumption by Purpose (COICOP) beziehungsweise der Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte (SEA) sowie nach für die Nutzer besonders relevanten Sondergliederungen veröffentlicht. Tiefer gegliederte Ergebnisse sind online verfügbar.

Aus den Einzelergebnissen von Bund und Ländern erstellt das Statistische Bundesamt zusätzlich zum Verbraucherpreisindex (VPI), den Harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI) sowie den Index der Einzelhandelspreise (EHI). Darüber hinaus stellen fast alle Statistischen Landesämter Verbraucherpreisindizes für ihr Bundesland bereit.

Als Frühindikator veröffentlicht das Statistische Bundesamt zum Ende eines jeden Monats vorläufige Ergebnisse für den Verbraucherpreisindex. Diese Schätzungen beruhen auf den Ergebnissen von sechs Bundesländern (Baden-Württemberg, Bayern, Brandenburg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen). Endgültige Ergebnisse werden um die Monatsmitte des Folgemonats mit tief gegliederten Ergebnissen für alle Waren und Dienstleistungen veröffentlicht. Die Abweichung zwischen dem vorläufigen und dem endgültigen Ergebnis liegt maximal bei +/- 0,1 Prozentpunkten.

Quelle: Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes

## Preise

### Verbraucherpreisindex und Index der Einzelhandelspreise Jahresdurchschnitte ab 1948



**2006**

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 17.01.2007

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VA, Telefon: +49 (0) 611 / 75 47 77; Fax: +49 (0) 611 / 75 36 22 oder unter:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2007

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Deutschland, früheres Bundesgebiet sowie neue Länder und Berlin-Ost

Preisindizes für die Lebenshaltung und Index der Einzelhandelspreise

Jahr	Deutschland		Früheres Bundesgebiet				Neue Länder und Berlin-Ost				
	Verbraucherpreisindex	Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel, Tankstellen zusammen (WZ-Nr. 52 + 50) <sup>1)</sup>	Preisindex für die Lebenshaltung			Index der Einzelhandelspreise	Preisindex für die Lebenshaltung				
			Alle privaten Haushalte	4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen	4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen		2-Personen-Rentner-Haushalte mit geringem Einkommen	Alle privaten Haushalte	4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen	4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen	2-Personen-Rentner-Haushalte mit geringem Einkommen
2000 = 100			1995 = 100								
1948 JD <sup>2)</sup>	-	-	-	-	28,5	-	42,5	-	-	-	-
1949 JD	-	-	-	-	28,2	-	39,7	-	-	-	-
1950 JD	-	-	-	-	26,4	-	35,9	-	-	-	-
1951 JD	-	-	-	-	28,4	-	39,2	-	-	-	-
1952 JD	-	-	-	-	29,0	-	39,1	-	-	-	-
1953 JD	-	-	-	-	28,5	-	38,6	-	-	-	-
1954 JD	-	-	-	-	28,6	-	37,1	-	-	-	-
1955 JD	-	-	-	-	29,0	-	37,5	-	-	-	-
1956 JD	-	-	-	-	29,8	-	38,1	-	-	-	-
1957 JD	-	-	-	-	30,4	28,8	39,1	-	-	-	-
1958 JD	-	-	-	-	31,1	29,4	40,0	-	-	-	-
1959 JD	-	-	-	-	31,3	29,7	40,2	-	-	-	-
1960 JD	-	-	-	-	31,8	30,1	40,4	-	-	-	-
1961 JD	-	-	-	-	32,6	30,9	41,3	-	-	-	-
1962 JD	-	-	33,0	32,8	33,5	31,9	42,4	-	-	-	-
1963 JD	-	-	34,0	33,6	34,5	33,0	43,0	-	-	-	-
1964 JD	-	-	34,8	34,3	35,3	34,0	43,5	-	-	-	-
1965 JD	-	-	35,9	35,1	36,5	35,3	44,4	-	-	-	-
1966 JD	-	-	37,1	36,3	37,8	36,8	45,3	-	-	-	-
1967 JD	-	-	37,8	37,1	38,4	37,3	45,5	-	-	-	-
1968 JD	-	-	38,4	37,9	38,8	37,8	45,4	-	-	-	-
1969 JD	-	-	39,1	38,6	39,6	39,0	45,9	-	-	-	-
1970 JD	-	-	40,5	39,9	40,9	40,2	47,3	-	-	-	-
1971 JD	-	-	42,6	42,0	43,0	42,1	49,5	-	-	-	-
1972 JD	-	-	44,9	44,3	45,3	44,5	51,8	-	-	-	-
1973 JD	-	-	48,1	47,3	48,4	47,7	55,2	-	-	-	-
1974 JD	-	-	51,4	50,7	51,7	50,9	59,2	-	-	-	-
1975 JD	-	-	54,5	53,7	54,8	54,2	62,4	-	-	-	-
1976 JD	-	-	56,8	56,0	57,2	56,9	64,4	-	-	-	-
1977 JD	-	-	58,9	58,1	59,2	58,9	66,9	-	-	-	-
1978 JD	-	-	60,5	59,7	60,7	60,2	68,5	-	-	-	-
1979 JD	-	-	63,0	62,2	63,0	62,3	70,9	-	-	-	-
1980 JD	-	-	66,4	65,6	66,3	65,6	74,6	-	-	-	-
1981 JD	-	-	70,6	69,9	70,5	69,6	78,5	-	-	-	-
1982 JD	-	-	74,3	73,6	74,3	73,5	82,3	-	-	-	-
1983 JD	-	-	76,7	76,1	76,7	76,0	84,5	-	-	-	-
1984 JD	-	-	78,6	77,9	78,5	77,9	86,2	-	-	-	-
1985 JD	-	-	80,2	79,6	80,1	79,4	87,6	-	-	-	-
1986 JD	-	-	80,1	79,7	79,9	79,6	87,2	-	-	-	-
1987 JD	-	-	80,3	80,1	80,0	79,4	87,3	-	-	-	-
1988 JD	-	-	81,3	81,3	80,9	80,3	87,8	-	-	-	-
1989 JD	-	-	83,6	83,5	83,2	82,6	89,6	-	-	-	-
1990 JD	-	-	85,8	85,7	85,5	85,0	91,4	-	-	-	-

1) Frühere Bezeichnung: Index der Einzelhandelspreise. - 2) Durchschnitt des zweiten Halbjahres.

Deutschland, früheres Bundesgebiet sowie neue Länder und Berlin-Ost

Preisindizes für die Lebenshaltung und Index der Einzelhandelspreise

Jahr	Deutschland		Früheres Bundesgebiet					Neue Länder und Berlin-Ost			
	Verbraucherpreisindex	Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel, Tankstellen zusammen (WZ-Nr. 52 + 50) <sup>1)</sup>	Preisindex für die Lebenshaltung				Index der Einzelhandelspreise	Preisindex für die Lebenshaltung			
			Alle privaten Haushalte	4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen	4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen	2-Personen-Rentner-Haushalte mit geringem Einkommen		Alle privaten Haushalte	4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen	4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen	2-Personen-Rentner-Haushalte mit geringem Einkommen
2000 = 100			1995 = 100								
1991 JD	81,9	92,0	89,0	88,8	88,7	88,1	-	75,5	77,2	77,4	74,6
1992 JD	86,1	94,4	92,5	92,3	92,3	91,7	-	85,6	86,7	86,7	85,1
1993 JD	89,9	96,4	95,8	95,7	95,7	95,2	-	94,7	95,2	94,9	94,5
1994 JD	92,3	97,4	98,4	98,3	98,4	98,1	-	98,1	98,3	98,2	98,1
1995 JD	93,9	98,0	100,0	100,0	100,0	100,0	-	100,0	100,0	100,0	100,0
1996 JD	95,3	98,8	101,3	101,4	101,3	101,3	-	101,9	101,7	101,8	102,0
1997 JD	97,1	99,3	103,2	102,9	103,1	103,6	-	104,2	103,6	103,8	104,4
1998 JD	98,0	99,7	104,1	103,8	104,0	105,0	-	105,3	104,4	104,7	106,0
1999 JD	98,6	99,9	104,8	104,5	104,7	105,3	-	105,7	104,9	105,1	106,0
2000 JD	100,0	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2001 JD	102,0	101,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2002 JD	103,4	101,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2003 JD	104,5	102,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2004 JD	106,2	102,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2005 JD	108,3	103,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2006 JD	110,1	104,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2007 JD											
2008 JD											
2009 JD											
2010 JD	<b>Die Verbraucherpreisindizes für das Frühere Bundesgebiet und die Neuen Länder und Berlin - Ost werden nicht mehr berechnet.</b>										
2011 JD											
2012 JD											
2013 JD											
2014 JD											
2015 JD											
2016 JD											
2017 JD											
2018 JD											
2019 JD											
2020 JD											
2021 JD											
2022 JD											
2023 JD											
2024 JD											
2025 JD											
2026 JD											
2027 JD											
2028 JD											
2029 JD											
2030 JD											
2031 JD											
2032 JD											
2033 JD											
2034 JD											

1) Frühere Bezeichnung: Index der Einzelhandelspreise.